



Eisenhüttenstadt Architekturführer

Eisenhüttenstadt (bis 1961 Stalinstadt) ist die erste gänzlich durchgeplante Stadtneugründung in Deutschland nach 1945. Ab 1950 als »sozialistische Wohnstadt« in Verbindung mit einem Stahlwerk westlich der Oder errichtet, wird in dieser Stadt die Geschichte von Architektur und Städtebau der DDR nachvollziehbar, ohne dass sie zu einem nostalgischen Freilichtmuseum geworden ist. Von Beginn an sind hier Architektur und Kunst eine Synthese eingegangen, die ihresgleichen sucht. Der Architekt und Fotograf Martin Maleschka hat für diesen Architekturführer 35 herausragende Bauten sowie 35 Kunstwerke dokumentiert – als Würdigung der einzigartigen Stadanlage Eisenhüttenstadts sowie als Plädoyer für einen aufgeschlossenen Umgang mit dem bewahrenswerten baukulturellen und künstlerischen Erbe der DDR.

Martin Maleschka (Hg.)

Eisenhüttenstadt
Architekturführer

*Mit weiteren Beiträgen von
Jürgen Hartwig, Gabriele Haubold,
Janet Neiser und Reinder Wijnveld*

134 × 245 mm
224 Seiten, 320 Abbildungen
Softcover

978-3-86922-094-4

EUR 28,00



Martin Maleschka, Jg. 1982, Architekturstudium an der BTU Cottbus-Senftenberg. Berufliche Erfahrungen u. a. bei O.M.A./Rem Koolhaas in Rotterdam. Mit inzwischen mehr als 100.000 Bildern hat Maleschka die reichhaltigste Dokumentation von Architektur und Kunst in Ostdeutschland aufgebaut. Seine fotografischen Werke wurden in zahlreichen Ausstellungen gezeigt. Martin Maleschka lebt und arbeitet in Eisenhüttenstadt.

Verlag / Publisher:

DOM publishers
Caroline-von-Humboldt-Weg 20
10117 Berlin, Germany
T +49. 30. 20 69 69 30
F +49. 30. 20 69 69 32
E-Mail: info@dom-publishers.com
www.dom-publishers.com

Pressekontakt / Public Relations:

gisela graf communications
Schillerstraße 20
79102 Freiburg, Germany
T +49. 761. 791 99 09
F +49. 761. 791 99 08
E-Mail: contact@gisela-graf.com
www.gisela-graf.com